

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-169/2018 19. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	19.11.2020

Antrag der SPD-Fraktion vom 30. Juni 2018 betr. Initiative kinderfreundliches Homberg

a) Erläuterung:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 6. September 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Initiative für ein kinderfreundliches Homberg zu starten. Dabei sollen die Fachausschüsse KJSI und SuK sowie Vertreter der Homberger Kindergärten, der Elternschule und der Stadtjugendpflege eingebunden werden. Ziel der Initiative soll es sein, unsere Stadt für Kinder und für Familien attraktiver zu machen.

Der derzeitige Sachstand ist:

Der Lenkungskreis Kinder, Jugend, Soziales und Integration hat intensiv hierrüber beraten.

Bislang wurden folgende Vorschläge erarbeitet:

Zur Geburt eines Kindes eine Willkommenstasche (z.B. ein Stoffbeutel mit Logo von Homberg) mit folgendem Inhalt :

- Gutschein für einen oder mehrere Schwimmbadbesuche (Hülse, Erleborn und im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit auch Frielendorf).
- Gutschein für einen Besuch im Wildpark – Knüll.
- Gutscheine, Proben von Lebensmitteln für Kleinkinder, Pflegeprodukte für junge Mütter und deren Säuglinge und Windeln evtl. gesponsert von Homberger Lebensmittelgeschäften, Drogerie Markt, Apotheken.

- Broschüre: z.B. von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
 - „Kinder schützen – Unfälle verhüten“.
 - „Das Baby“ Informationen für Eltern über das erste Lebensjahr.
 - „Die erste Zeit zu dritt“

- Ein Informationsheft über Homberg (Efze), evtl. mit Veranstaltungshinweisen.

- Eine Mappe mit folgendem Inhalt:
 - Eine Folie mit allen Notruf Nr., die eine junge Familie evtl einmal braucht.
 - Eine Auflistung wo Eltern welche finanzielle Unterstützung beantragen können.
 - Eine Folie mit ortsansässigen oder in der näheren Umgebung praktizierender Kinderärzten, Zahnärzten, die sich auf Kinder spezialisiert haben, Therapeuten, Frühförderstelle, Beratungsstelle usw.
 - Eine Folie mit allen Institutionen in Homberg die Eltern mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. (Elternschule, Familienzentrum, Jugendamt usw.)
 - Alle Kindertagesstätten, Tageseltern und Schulen stellen sich auf weiteren Folien vor.
 - Die Homberger Jugendzentren stellen sich vor.
 - Folien: Homberger Vereine stellen sich vor, unter anderem auch die Feuerwehr, THW, Sportzentrum mit Angeboten für Kinder usw.

Ein Stadtplan für Kinder wurde vor einigen Jahren von Auszubildenden erstellt und muss evtl. überarbeitet werden.

Angebote für Familien, Jugendliche und Kinder sollten auch auf der Homberger Homepage zu finden sein, da besonders junge Menschen sich vorwiegend auf diesem Weg informieren.

Hierüber könnte in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration beraten werden.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration hat in seiner 18. Sitzung am 20. Mai 2019 das Thema behandelt:

Der Ausschuss Kinder, Jugend, Soziales und Integration nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis und bittet den Lenkungskreis, Kontakt mit dem „Lokalen Bündnis für Familie“ aufzunehmen und diesen zeitnah einzuladen.

(vgl. Öffentl. Niederschrift 18. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration am 20.05.2019, TOP 6).

Am 17. Juni 2019 hat Herr Herz im Lenkungskreis Kinder, Jugend, Soziales und Integration in seiner Funktion als Ansprechpartner der Arbeitsgruppe „Homberger Bündnis für Familie“ berichtet, dass nach Fertigstellung der Broschüre „Bildung von Anfang an“ das Lokale Bündnis mehr oder weniger auseinander gefallen ist: Grund: Drei (von 7) Mitglieder haben 2017 Homberg verlassen. „Nachrücker“ gab es nicht.

Der Lenkungskreis wird verbleibende Interessenten an einem Lokalen Bündnis zu einem gemeinsamen Termin nach den Sommerferien einladen. Hier sollen dann die Ziele und Aufgaben des Bündnisses neu bestimmt werden. Zusätzlich soll überlegt werden, wer evtl. mit eingebunden werden soll (Personen, Geschäfte) und es muss auch diskutiert werden, wie die finanzielle Umsetzung von Ideen und Wünschen möglich ist.

Weiterhin wurde über eine verbesserte Präsentation auf der Homberger Homepage nachgedacht. : Es wurde festgestellt, dass man bei der Internetsuche nach einem einzelnen Kindergarten mindestens 3 Untermenüs öffnen. Das dauert zu lang, es ist zu schwierig, diese zu finden, möglicherweise geben Interessenten „schon vorher auf“

Der Lenkungskreis regte an, den Internetauftritt der Kindertagesstätten und des Jugendzentrums neu zu überarbeiten. Dann sollten auch Informationen, wie der Anmeldeprozess für die KiTa-Kinder erfolgt, dort hinterlegt werden.

Aktuell sollte im September und Oktober 2019 unter Mitwirkung von Uwe Dittmer die Homepage der Stadt auf den Prüfstand.

In einer Sitzung der Steuerungsgruppe Kinder, Jugend, Soziales und Integration im August wurden hierzu erste Anregungen gesammelt.

Insbesondere wurde die „Erreichbarkeit“ und Überschaubarkeit von Informationen für Eltern auf der Homepage bemängelt. Zu viele „Klicks“ sind notwendig, um zu den Informationen zu gelangen. Außerdem sind vorhandenen Informationen unter irreführenden Begrifflichkeiten zu finden.

Krankheitsbedingt müssen diese anvisierten Arbeitstreffen nun aber auf Anfang nächsten Jahres verschoben werden.

Nachdem im Winter 2019 ein weiterer Versuch Gewerbetreibende über den Stadtmarketingverein für eine Mitarbeit in einem „Arbeitskreis: kinderfreundliches Homberg“ zu gewinnen, gescheitert ist, bestehen nun im Sommer 2020 die verbleibenden Akteure ausschließlich aus Mitgliedern des Lenkungskreises und des Lokalen Bündnisses für Familie, namentlich aus Ruth Schmidt (Kindertagesstätte Osterbach), Jan Schmitt (Jugendpflege), Klaus Herz (Fachbereich Kinder, Jugend, Soziales und Integration) und Uwe Dittmer (Presse und Öffentlichkeitsarbeit). Der aktuellen Corona Krise geschuldet, fand seit März 2020 nur noch ein sporadischer Austausch statt. Gleichwohl beziehen oben Genannte den Gedanken und die Intention eines kinderfreundlichen Hombergs in ihre gemeinsamen Arbeiten mit ein. So finden sich im aktuellen Konzeptentwurf zur Vitalisierung der Efwiesen vom Mai 2020 auch zahlreiche Planungen und Ideen, die speziell dem Nutzen und der Freizeitgestaltung von Kindern dienen sollen (z.B.: Aufwertung der Wasserspielplatzes, erfahrbare Naturgestaltung, Umbau des Multifunktions(spiel)platzes).

Die auf den Herbst 2020 verschobene neue Gestaltung der Homberger Homepage wird auch eine verbesserte und modernere Präsentation der Kindertagesstätten erlauben. Hier sind die inhaltlichen Vorbereitungen bereits weitgehend abgeschlossen und können nach den Möglichkeiten der neuen Homepage gestaltet werden. Dort wird dann auch die neue Broschüre: „Betreuung, Bildung, Förderung“ zu finden sein. Sie enthält eine übersichtliche Darstellung der Angebote für Kinder und Jugendliche im Homberg (Efze). Aktuell wird gerade diese-, im Januar 2020 vollständig überarbeitete Broschüre in der 2.Auflage in der Printversion vorbereitet.

In einer ersten Version wird ab September auch ein digitales Anmeldeverfahren zur Vergabe von Kindergartenplätzen in Homberg angeboten. Informationen und Bedienungsanleitung findet man dann auf der Homberger Homepage.

Der Ausschuss Kinder, Jugend, Soziales und Integration hat sich seit Beginn des Jahres 2020 bis heute zur Aufgabe gemacht, mit Unterstützung des städtischen Bauhofes eine umfängliche Prüfung der Spielplätze in der Kernstadt und auch in den Ortsteilen vorzunehmen. Unter Mitwirkung der Ortsvorsteher wurde eine Inspektion der Spielplätze auf Funktionalität und Sicherheit durchgeführt. Aufgrund dieser Ergebnisse konnten bereits einige Mängel an Spielgeräten an verschiedenen Standorten behoben werden.

Seit der letzten Berichterstattung im September 2020 haben sich keine Neuerungen ergeben. Leider verschiebt sich aus organisatorischen und technischen Gründen der Start des Online-Anmeldeverfahrens für Eltern und Sorgeberechtigten zur Registrierung von Kindern, die Homberger Kindertagesstätten besuchen wollen. Der Online Start ist nun für Ende November 2020 anvisiert (KH/201118).